

Politik

Ortsvorsteher und Ortsbeirat

Der Ortsvorsteher von Dansenberg Franz H. Rheinheimer lässt seine der CDU angehörende Vorgängerin Monika Ziegler bei der Kommunalwahl 2004 ab. Bei dieser errangen die CDU 8 (51,5%), die SPD 4 (25,2%) und die FDP 3 (23,3%) von insgesamt 15 Sitzen.

Ortsbeirat 2004

Zur Kommunalwahl 2009 kam die FWG hinzu, sodass dann FWG 6 (40,02%), CDU 4 (28,13%), SPD 4 (24,92%) und FDP 1 (6,93%) von weiterhin insgesamt 15 Sitzen erringen konnten.

Ortsbeirat 2009

Bei den Kommunalwahlen 2014 konnte die FWG erneut 5 Sitze erringen (29,66%), die CDU brachte es ebenfalls auf 5 Sitze (33,80%), die SPD konnte 4 Sitze besetzen (28,35%) und auf die FDP entfiel 1 Sitz (8,19%).

 

Wappen

Das Wappen von Dansenberg zeigt einen Baum, auf welchen ein Vogel zufliegt, der Kerscheknabber. Die Einwohner werden auch Kerscheknabberer genannt. Das Wappen ist Eigentum des Obst- und Gartenbauvereins Dansenberg.

Das Dansenberger Wappen entstand 1761 und wurde am 14. September 1949 das offizielle Wappen von Dansenberg. Die Art des Baumes ist nicht bekannt, jedoch soll es sich - laut amtlicher Interpretation - dabei um einen Kirschbaum handeln. Welchen Vogel das Wappen darstellt, ist ebenfalls nicht bekannt, jedoch gibt es Anzeichen dafür, dass es sich dabei um eine Ente handelt. M glichlicherweise bezieht sich das Wappen auf die Vogeljagd im Dansenberger Wald.

 